

ses soll den Bruder von dem Zinse der vorgeannten Stuben seine Nothdurfft besorgen, und ihme einen Schüller schicken der ihme zum Altare diene. Dasselbe Anrecht und Dienst haben vorgeannte Kühnel Bunsse und seine Hausfrau und der Rath zu der Sittre sonderlich verglichen, Bruder Johann Fromolde von Prage, zu der Zeit Compter zu der Sittaw, zu seinem Leibe mit unserm Willen und Gunst; Doch ungeschädlich der Zahl 14. Priester zu halten, und allen andern Articulen, als vor begriffen ist. Darüber so sollen auch 3. Theile der vorgeannten Stuben eine Restauration und Wiederstattung seyn von zwey Messen zweyer weltl. Caplane, eine zu dem Altar zu dem H. Creuze, in der neuen Kirchen vor unserm Frauen-Thore, auswendig der Stadt gelegen, deme die Kaufmännin seine Nothdurfft geschafft hat. Und des andern zu dem Altare in dem Spital zu St. Jacob bey den Siechen gelegen, dem vorgeanter Punsse und seine Hausfrau seine Nothdurfft geschicket han, und zu demselben Altar zu St. Jacob bey den Siechen den Dritten Capplan zulassen sollen, der in aller masse seinen Dienst und Ambt halte als Punsse Capplan, dem Frenzel Elner seine Nothdurfft geschaffen hat, und eine Marck jährlichen Zinses, halb dem Hause und halb der Pictanz zu einer Wiederstattung an dem Compter und das Haus geweiht ist, alle vor eine halbe Marck Gr. auf St. Walpurgis-Tag, und die andere halbe Marck auf St. Michaelis-Tag aufzuheben und zu nehmen von dem Rathhause zur Sittaw, als lange der Rath zu der Sittaw eine Marck jährlichen Zinses erblichen an das obgenante Haus weisen wird, auf Gärthe oder andere Gütter in der Stadt Gebiete, daß wir und unsere Nachkommen, Prior und Compter denen gönnen sollen daß sie dieselben 3. Altar-Officia belesen sollen, und auch dem 4ten Altaristen zu Crossens Altar in der Pfarr-Kirchen, von dem Wir geret eine Restauration und Wiederstattung haben, so an uns geweiht mit 4. Marck Erbliches Zinses auf der Herzogin Gasse vor unserm Frauenthore

hinter unser Frauen-Kirche gelegen, zwei Marck denen Brüdern des ehegenannten Hauses zu ihrer Pictanz, daß sie darinnen sollen Ewigen Dienst thun, alle Jahre zu jeglichem Quatember ganze Vigilien, und des Morgens Seel-Messen zu seinem Altar; Und ob sie der Dienste nicht endeten, so sollen die zwei Marck zu Herzogen Gassen aufheben der Rath zu der Sittaw und desselben Crossens Caplan, und alle Jahre geben armen Leuten nach ihren Gewissen, so lange daß vorgeannte Brüder den obigen Dienst alle Quatember mit Vigilien und Messen nicht thun, als vor; Die andern zwei Marck zu Herzogen-Gasse sollen unserm Compter und vorgeannten Hause zu einer Wiederstattung von demselben Altar haben, und denselben Caplan hat der Rath zu Zittau zu verleihen, zu setzen und zu entsetzen, als oft es noth geschicht, und was ihnen geopfert wird, das sollen sie dem Pfarrer getreulich überantworten, und ihm in ziemlichen und gewöhnlichen Dingen gehorsam seyn, als auch das in der Stadt Briefen ihren Ausfassung wohl begriffen ist. Über alle die vorgeschriebene Punkte und Articul der Begehrung des vorgeannten Punsen und seiner Hausfrauen, und auch des Raths zu der Zittaw, sind wir mit Bruder Hannß Fromolden von Prage, zu der Zeit Compter zu der Sittre, mit Bruder Johann Milchsaß auch von Prage, zu der Zeit Pfarrer zu der Sittaw, mit wohlbedachtem Muthe, unserer und unserer Eltesten gutem Rath, und Willen übereinkommen von unsertwegen und aller unserer Nachkommen, Priorn, Comptorn, und Pfarrern und Brüdern des Hauses und der Pfarr zu der Sittre, andenkende solche Liebe und Gunst, die sie haben zu unserm Orden, und der Pfarre zu der Sittaw, und zu Mehrung des Gottesdienstes und unserm Willen und Gunst, zu der Zusezung einer Ewigen Messe zu des H. Creuzes Altar unter der grossen Orgel in der Pfarr, die Herr Grudler, etwa Compter zu der Sittaw, mit Willen und Gunst unserer Vorfahren, Priorn und Eltesten geschicket hat, und zu einer Ewigen Messe zu unserer Frauen-Kirchen alle Tage, alle Wochen, und alle Jahre ewiglich, über die Messe, die vor dem